



56. Jahrgang | Nr. 44 | Freitag, 4. November 2022

E20656

Äußeres Zeichen der Bürgermeisterwürde bei hohen Anlässen: Keltern bekommt eine Amtskette

Keltern hatte für seine Bürgermeister in der nun 50-jährigen Gemeindegeschichte bislang keine Amtskette. Wohl gab es in Ellmendingen und Dietlingen bis zum Zusammenschluss der fünf Teilorte eigene Bürgermeisterketten, aber diese hatten 1972 ausgedient und waren seitdem nur mehr kostbare und wertgeschätzte Ausstellungsstücke im Rathaus. Dem amtierenden Bürgermeister Steffen Bochinger hat eine Kette eigentlich nicht gefehlt, wenn er auch bei mehreren Gelegenheiten darauf angesprochen wurde, warum es denn keine gebe: „Ich bin nicht so der Kettenfreund, für mich wäre es auch weiter ohne gegangen“, gesteht er lächelnd und räumt dann ein: „aber der 50. Geburtstag der Gemeinde war ein schöner Anlass, eine Amtskette herstellen zu lassen.“

Mit der Ellmendinger Künstlerin Martina Schreiber entstand die Idee, sich der Kunstform des Ready-made zu bedienen, bei der schon vorhandene Gegenstände in ein neues Objekt eingebunden werden. In diesem Fall gab es bereits Feinsilbermünzen für Keltern als Gesamtgemeinde und für jeden der Teilorte, die vom Ellmendinger Unternehmen BEMA Maschinen GmbH geprägt werden. Fünf der Münzen zeigen jeweils auf einer Seite das Wappen und auf der anderen Seite die Kirche des Ortes, die sechste Münze trägt das Wappen von Keltern und die Abbilder aller Kirchen. Martina Schreiber erläutert: „Die Münzen waren eine hervorragende Grundlage für die Gestaltung der Amtskette. Das Silber steht für die Bodenständigkeit Kelterns und seiner Bürger.“



Amtskettenträger Steffen Bochinger mit Designerin: Martina Schreiber hat in ihrem Atelier die Idee in ein tragbares Schmuckstück für Kelterns amtierenden und für zukünftige Bürgermeister umgesetzt

Die gelernte Goldschmiedin und Diplom-Schmuckdesignerin setzte sich zum Ziel, die Verbindung der einzelnen Ortschaften zu einer Gesamtgemeinde darzustellen. Das ist ihr wunderbar gelungen. Die schlichte silberne, von gelben und blauen Bändern durchflochtene Ankerkette hält auf beiden Seiten Ronden, in die Weintrauben gelasert sind. Das Silber für Ronden und Kette wurde von Bauer-Walser AG zur Verfügung gestellt, Laserarbeiten und Galvanik hat die Trauringmanufaktur Kroll aus Pforzheim durchgeführt. An die Trauben schließt sich auf der rechten Seite der Kette eine weitere Ronde an, die den Umriss Kelterns und die Jahreszahl 1972 zeigt, darunter folgen die Münzen der Teilorte Ellmendingen und Dietenhausen. „Sie sind gemeinsam auf einer Seite der Kette, weil die Orte schon vor dem Zusammenschluss eine enge Verbindung hatten“, erklärt Schreiber die Platzierung. Diesen gegenüber finden sich untereinander die Münzen von Dietlingen, Weiler und Niebelsbach. „Wir haben die kleineren Ortsteile hier in den Mittelpunkt gerückt. Niebelsbach und Dietenhausen verbinden sich mit der Münze der Gesamtgemeinde und führen so die Kette vorne zusammen.“ Den Abschluss macht die Ronde mit dem Slogan der Gemeinde „Keltern – natürlich.gemeinsam“. Steffen Bochinger hat die Amtskette bereits zum Jubiläums-Festakt im Juni angelegt und wird sie zu großen, wichtigen Veranstaltungen wieder tragen: „Ihr schlichtes, schönes Design passt gut zu uns, wir stehen in Keltern fest auf der Erde und wollen gar nicht prahlen.“



Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl!) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr	Rufnummer 112
Polizei-Notruf	Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern	0 72 32 / 3 19 62-0
Polizei-Revier Neuenbürg	0 70 82 / 79 12-0

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

– **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr

– **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag
Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 4. November 2022
Bären-Apotheke, Dietlingen
Bahnhofstraße 10 · Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Samstag, 5. November 2022
Apotheke im Kaufland, Pforzheim
Am Mühlkanal 4 · Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 6. November 2022
Nordstadt-Apotheke, Pforzheim
Ebersteinstraße 39 · Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:

Telefon 07236 2799897

Adresse der Geschäftsstelle:

75210 Keltern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

In der ambulanten, psychosozialen Krebsberatungsstelle werden Menschen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige in psychoonkologischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten rund um Pforzheim und den Enzkreis beraten.

Die Beratung ist niederschwellig und kostenfrei.

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim, Telefon 07231 9698900
info@kbs-pforzheim.de, www.kbs-pforzheim.de

Diakonie Pforzheim

• **Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:**

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim oder
Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

• **Fachstelle für häusliche Gewalt**, Tel. 07231-4576333

• **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis**,
Tel. 07231-45763-0

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat. Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt Dietlingen
Tel. 0 72 36 / 98 02 44

Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler
Tel. 0 72 36 / 86 13

Evang. Pfarramt Niebelsbach
Tel. 0 70 82 / 88 75

Kath. Pfarramt
Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Tel. 0 72 36 / 2 79 12 06
E-Mail: bibliothek@keltern.de, Homepage: <https://bibliothek.keltern.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr | Mittwoch u. Freitag 14.30 – 17.30 Uhr

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz

Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Ellmendingen, Durlacher Str. 25

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Die Postfiliale bleibt ab Oktober 2022 samstags geschlossen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 13,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochingen;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de



Müll & Wertstoffabfuhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

45. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
07 Mo			E/DH/DT			
08 Di		E		E		
09 Mi			W			14.00-17.30
10 Do						09.00-12.30
11 Fr					14.00-17.30	
12 Sa					13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	07 Mo	
DH = Dietenhausen		08 Di	
		09 Mi	09.00-12.30
		10 Do	09.00-12.30
		11 Fr	09.00-12.30
		12 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 07236/703-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter.

Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

Das Bürgerbüro ist montagnachmittags nur in Ellmendingen geöffnet!

Montag + Dienstag:	08.30 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, können Sie nach wie vor Termine vereinbaren.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ausfall der Bürgermeistersprechstunden

Am **Montag, 7. November 2022** kann die Nachmittagsprechstunde in Ellmendingen aus dienstlichen Gründen leider nicht angeboten werden.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ellmendingen

montags	0 72 36 / 7 03-26	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
---------	-------------------	--

Niebelsbach

montags	070 82 / 22 66	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
---------	----------------	-------------------------

Weiler

montags	0 72 36 / 12 19	12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
---------	-----------------	-------------------------

Dietlingen

freitags	0 72 36 / 93 83-54	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
----------	--------------------	-------------------------

Dietenhausen

freitags	0 72 36 / 65 65	12.30 Uhr bis 13.00 Uhr
----------	-----------------	-------------------------

und nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechstunden des Bürgermeisters können als Präsenz-, Telefon- oder Videogespräch abgehalten werden. Für das Videogespräch bitten wir um vorherige telefonische Absprache.

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter Tel: 0 72 36 / 7 03 - 26 bei der Assistentin des Bürgermeisters.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen

Telefonzentrale:

Telefax:

E-Mail:

Bürgermeister

Assistentin

Hauptamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiterin
und Ordnungsamt

Bürgerschaftliches Engagement

Sekretariat

Bürgerbüro

Renten und Soziales

Standesamt

Geschäftsstelle Gemeinderat

Bauamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiter

Bauverwaltung

Liegenschaften, Friedhof

Bauhof, Industriestraße 13

Bauhof Leitung

Rechnungsamt:

Amtsleiter/Kämmerer

Stv. Kämmerin und
Grundstücksverkehr

Kämmerei

Personalamt

Koordinierungsstelle für Schul-
und Kindergartenangelegenheiten

Steueramt

Gemeindekasse

Buchhaltung

Datenschutz/EDV

Rathaus Dietlingen

**Grundbucheinsichtsstelle/
Umweltbeauftr./Gewerbe**

Örtliche Verwaltungsstelle

Feuerwehrwesen,

Bevölkerungsschutz

Gemeindevollzugsbedienstete

Integrationsbeauftragter

Integrationsmanagement

Wasserversorgung

Förster Gemeindevwald

Weinbergstraße 9

0 72 36 7 03-0

0 72 36 7 03-35

gemeinde@keltern.de

Steffen Bochinger

Sabine Kumm

Fax

Steffen Riegsinger

Claudia Honnen

Christina Bischoff

Mariette Nittel

Fax

Andrea Bergmeyer

Daniela Lück

Sabine Jäck

Bianca Bischoff

Melanie Benz

Sonja Zilly

Fax

Stephan Lendl

Peter Dörr

0151 151 351 00

Sebastian Beinhardt

Ira Köffel

Fax

Michael Pudlat

0151 151 351 02

Fax

Frank Kern

0151 151 351 02

Sabine Bischoff

Julia Blum

Susanne Schick

Anke Kranzl

Anne-Sophie Walch

Vanessa Brecht

Karin Rihm

Jens Karcher

Östliche Friedrichstraße 2

Fax

9383-59

Emil Ihli

9383-51/52

Ilka Schmitz

9383-57

Claudia Irimus

9383-55

Stefan Schröck

0151 151 351 09

B. Stamm-Müller

0151 234 283 29

Benjamin Dörr

Notdienst:

0151 151 351 01

Ralf Rothweiler

0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen

703-40

(Montag 16.00-17.30 Uhr)

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale

0 70 82 / 796 - 0

(rund um die Uhr)

- Chirurgische Klinik

0 70 82 / 796 - 236

- Medizinische Klinik

0 70 82 / 796 - 276

- Institut f. Anästhesiologie

0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/

Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Meike Kusterer, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25, beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr Offene Sprechstunde in der Bachstr. 30

Donnerstag: 8.00 - 10.00 Uhr Telefonische Sprechzeit

Hausbesuche und Beratungen zu anderen Zeiten gerne nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Demenzzentrum westlicher Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/ 308 5033

Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

• Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

• Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung

• Vermittlung von Haus- und Familienpflege

• Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität,

Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim,

Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel.

07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim, Ansprechpartnerin Frau Brüstle-

Ziegler, wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de, 07231 / 373-236

Beratungen über die Anpassungsmöglichkeiten der eigenen Häuslichkeit bei körperlichen Einschränkungen oder bei Immobilität.

Veranstaltungsvorschau für Keltern

Kultur im Löwen mit Sunday4peace

11. Nov.: 19 Uhr im Bürgersaal Rathaus Ellmendingen. Ein Wolfgang Borchert Abend, Lesung mit Lars Behrens und Norbert Frensch

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Vorhabenbezogener Bebauungsplanes. 7. Änderung „Grenzsägmühle“ Keltern, Ortsteil Niebelsbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Keltern hat am 20.09.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Vorhabenbezogener Bebauungsplanes 7. Änderung „Grenzsägmühle“: und die örtlichen Bauvorschriften gem. §10 Abs. 1 BauGB als Satzungen beschlossen.

Der genaue Geltungsbereich wird aus dem folgenden Lageplan ersichtlich:



Quelle: Modus Consult Gerike GmbH & Co.KG

Maßgeblich für die Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich über folgende Flurstücke der Gemarkung Niebelsbach 306, 306/4, 306/5 und 312/2.

Der Bebauungsplan „Vorhabenbezogener Bebauungsplanes 7. Änderung „Grenzsägmühle“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§10 Abs. 3 BauGB).

Jeder kann den Bebauungsplan, bestehend aus Zeichnerischer Teil, bauplanungsrechtliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften, Hinweise, Begründung und der Gutachten über die spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung und Schall im Rathaus Keltern, Ortsteil Ellmendingen, Weinbergstraße 9, 75210 Keltern, während den üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des §44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des §44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des §214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach §214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel im Abwägungsvor-

gang und Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Keltern geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel im Abwägungsvorgang begründen soll, ist darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder der aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen ist nach §4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde Keltern unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach §43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Keltern unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden sind.

Keltern, 04.11.2022

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



Am

Dienstag, den 8. November 2022 um 19 Uhr

findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Bevölkerung
2. 8. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung - Gebührensatzung
3. Feuerwehr-Kostensersatz-Satzung
Festlegung der Kostenersätze
4. Freiwillige Feuerwehr Keltern, Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe
5. Feuerwehrhaus Neubau Dietlingen + Ellmendingen
Planungsstand und Kostenentwicklung
6. 7. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
7. Stellplatzsatzung
Änderung der Anzahl der notwendigen Stellplätze
8. Entscheidung über das Einvernehmen zu Bauanträgen
 - 8.1 Teilabbruch Halle und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Silberstraße 8-10, Keltern OT Dietlingen
 - 8.2 Neubau Wohnhaus mit Garage, Pfintalstraße 3, Keltern OT Ellmendingen
 - 8.3 Bauvoranfrage Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garagen, Pfintalstraße 2, Keltern OT Ellmendingen
 - 8.4 Anbringen eines Werbeschildes, Otto-Maurer-Straße 17, Keltern OT Ellmendingen
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Fragen der Gemeinderäte

„Frauenhass im Netz – Nicht mit uns!“

Fahnenaktion anlässlich „Tag gegen Gewalt an Frauen“ am Dienstag, 22. November, in Keltern – Jetzt anmelden

Die Fahnenaktion anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ hat im Enzkreis eine fast 20-jährige Tradition - und dennoch ist es der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Kinga Golomb, wichtig, dabei immer ein aktuelles Thema aufzugreifen. Und so lautet das Motto der diesjährigen Aktion, die am Dienstag, 22. November, ab 17 Uhr im Ratsaal des Rathauses Ellmendingen über die Bühne gehen wird, „Frauenhass im Netz – Nicht mit uns!“.

Nach dem feierlichen Hissen der „Frei leben ohne Gewalt“-Fahne und der Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Bochsinger werden die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann und Gemeinderätinnen aus Keltern Grußworte sprechen. Im Anschluss gibt Kinga Golomb einen Input zum Schwerpunktthema „Digitale Gewalt“, bevor dann Samara Feldmann von der Betroffenenberatung HateAid gGmbH bei ihrem Vortrag ins Detail geht.

„Was im analogen Leben in der Gesellschaft wirkt, setzt sich im Netz fort“, so die Expertin. „Deshalb ist es leider wenig verwunderlich, dass uns Misogynie, also Frauenfeindlichkeit, Sexismus und sexualisierte Angriffe auch im digitalen Raum begegnen.“

Samara Feldmann wird daher aufzeigen, welche Schutzmaßnahmen es gibt, was in akuten Bedrohungssituationen hilft und an wen sich Hilfesuchende wenden können. Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einer Diskussionsrunde mit der Referentin und auch bei einem Imbiss noch die Möglichkeit, ihr und den anwesenden Vertreterinnen des lokalen Hilfe-Netztes Fragen zu stellen.

Dieses Hilfenetz besteht aus dem Ökumenischen Frauenhaus und der Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis, dem Bezirksverein Soziale Rechtspflege, der „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“ Enzkreis, Pro Familia Pforzheim, der Beratungsstelle ASPASIA der Aidshilfe Pforzheim, dem Polizeipräsidium Pforzheim (Referat Prävention), dem Weissen Ring e.V., der Lilith Beratungsstelle Pforzheim sowie der „Terre des

femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis.

Die Fahnenaktion geht zurück auf den Verein „Terre des femmes“, der es sich seit über 40 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Fahne geschrieben“ hat, sich für ein freies Leben ohne Gewalt einzusetzen. „Unsere Fahnen wehen deshalb an diesem Tag nicht nur im Enzkreis, sondern auch an vielen Orten in Deutschland und auf der Welt“, erklärt Sabine Zeitler, Koordinatorin der „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim Enzkreis.

Unterstützt wird die diesjährige Aktion in Keltern von den Gemeinderätinnen Karin Becker, Tanja Breunig, Christin Grün, Anja Jost, Susanne Nittel, Corinna Ratz und Kerstin Wössner. Wer an der Veranstaltung im Ellmendinger Rathaus teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 15. November unter <https://eveeno.com/fahnenaktion> anmelden.



„Frei Leben ohne Gewalt“-Fahne

Foto: Patrizia Joos

Einladung zum 1. Bürgerworkshop Quartiersentwicklung Hauptstraße 22 + 24 - Keltern-Weiler

am Samstag, den 19.11.2022 von 10 -15 Uhr in der Mehrzweckhalle Weiler (Neumüller Weg 13, 75210 Keltern)

Wie entwickelt sich unsere Gemeinde, wohin soll es gehen und wie können Sie, als Bürgerinnen und Bürger, zu einer guten Entwicklung beitragen?

Nur mit einer aktiven Bürgerbeteiligung kann Gemeindeentwicklung stattfinden, deshalb laden wir Sie herzlich zum **1. Bürgerworkshop mit Ortsbegehung und Ideen-Café in die Mehrzweckhalle Weiler** ein. Jede:r ist herzlich willkommen und kann sich zum **Thema der Entwicklung zweier Bauflächen im Ortsbereich Weiler** einbringen.



Worum geht es?

Die Gemeinde Keltern verfügt im Ortsteil Weiler an der Hauptstraße 22 und 24 über zwei gemeindeeigene Flächen, die sich für eine Flächenentwicklung mit neuen Nutzungen und Bebauung eignen. Durch die zentrale Lage der im Moment untergenutzten Bereiche eröffnet sich die Chance, den Ortsteil Weiler weiterzuentwickeln und zukünftige Bedarfe zu erfüllen.



Welche Nutzungen sich für die Bereiche eignen und was im Ortsteil gebraucht wird, soll mit Hilfe einer intensiven Bürgerschaftsbeteiligung herausgearbeitet werden. Diese erste Beteiligung, der Bürgerworkshop, soll eine Beratungsgrundlage für das spätere Nutzungskonzept, die gestalterische Idee und die spätere Umsetzung sein und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Der gesamte Beteiligungsprozess soll dazu dienen, herauszufinden, was für die Entwicklung von Keltern-Weiler wichtig und was realistisch umsetzbar ist.

Wie läuft der Workshop ab?

Wir starten mit dem Workshop am 19.11.2022 um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Weiler. Nach einer gemeinsamen Ortsbegehung setzen wir uns zu einem „Ideen-Café“ in Kleingruppen zusammen, um in guter Atmosphäre Ihre Ideen für die Hauptstraße 22 und 24 zu sammeln, zu diskutieren und zu Papier zu bringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Das Ende des Workshops ist gegen 15 Uhr geplant. Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung für die Ortsbegehung mit.

Wer moderiert den Workshop?

Das Team des Büros SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten ist offen und bereit Ihnen zuzuhören. Die Summe von unzähligen Einzelideen ergibt einen wertvollen Schatz für die Fachplaner:innen. Denn nur wenn diese die Bedürfnisse der Bürger:innen gut kennen, können sie so planen, dass Sie als Bürgerschaft danach zufriedener sind. Seien Sie dabei, lassen Sie sich inspirieren und teilen Sie Ihre Gedanken mit!

Eine große Bitte:

Zur besseren Planung bitten wir um eine verbindliche Voranmeldung bis zum 16.11.2022 bei Herrn Hartmann, Gemeindeverwaltung Keltern, per E-Mail (j.hartmann@keltern.de) oder unter der Telefonnummer 07236/703-27.

Kommen Sie zum Bürgerworkshop, bringen Sie sich ein, helfen Sie mit, für unsere Gemeinde einen weiteren Baustein für eine zukunftsweisende, tragfähige Entwicklung zu legen. Ich freue mich auf eine spannende Veranstaltung voller Ideen und Anregungen und hoffe auf zahlreiches Erscheinen!

Vielen herzlichen Dank.

Ihr Steffen Bochinger
Bürgermeister

Fusion der Volksbank Pforzheim, VR Bank Enz plus und Volksbank Karlsruhe

Alle größere Institutionen/ Gemeinden erhalten von der Bank automatisch Benachrichtigung über die Änderung der IBAN. Für sie als Kunde bedeutet das, dass sie keine separate Meldung an die Gemeinde erbringen müssen.

Engel ausdrücklich erwünscht

Damit die kommende Vorweihnachtszeit nicht ausschließlich von zuweilen lauten und turbulenten Nikolaus-, Weihnachts- und anderen Winterveranstaltungen bestimmt sein muss, hat sich das Ehepaar Rita und Rudolf Armbruster zusammen mit Ulla Höfker aus Remchingen eine schöne Alternative einfallen lassen: Entlang der Wanderwege in den Weinbergen von Ellmendingen und Dietlingen wird vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag ein Engelweg zu finden sein.

„Weil meine Freundin Ulla Engel so sehr liebt“, berichtet Rita Armbruster, „sind wir mit ihr im vergangenen Jahr zum Engelweg ins Glottertal gefahren. Wir haben sofort so viele neue Ideen für eigene Engel gehabt, dass wir gleich überlegt haben, ob wir etwas Ähnliches auch in Keltern gestalten wollen.“ Denn schließlich sind die heimischen Weinberge zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert und eine kleine Wanderung wird noch schöner, wenn man am Wegesrand immer wieder etwas entdecken kann.

Die Armbrusters wollten in der Tat, und so haben sie begonnen, alles Nötige zu organisieren, um einen Engelweg anzulegen. Der Bürgermeister wurde mit ins Boot geholt und war gleich von der Idee überzeugt, wie Rudi Armbruster berichtet. „Das ist ein schöner, beschaulicher Abschluss unseres Jubiläumsjahrs in Keltern“, zitiert er Steffen Bochinger. Die Gemeinde habe eine Beteiligung an den für Flyer und Schilder anfallenden Druckkosten bereits zugesagt. Weil es so viele schöne Stellen in den Weinbergen gibt, an denen der Engelweg entlangführen soll, dürfen es auch viele Engel sein. „Je mehr Engel dort stehen, umso besser wird es!“, freut sich Rita Armbruster schon jetzt. Und deshalb ruft sie mit ihrem Mann alle Interessierten aus Keltern und der Umgebung auf, sich mit einem oder gar mehreren eigenen Engeln zu beteiligen. Die beiden erläutern: „Es dürfen große oder kleine Engel aus den unterschiedlichsten Materialien sein, aus Baumstämmen, Zubern, Brettern, Glas, Metall, Kunststoff, Stein. Man muss nur die Augen öffnen und schon finden sich in Haus, Garten oder Scheune viele Dinge, die keinen eigenen Nutzen mehr haben, aber sich wunderbar eignen, um in einen Engel oder seine Flügel verwandelt zu werden. Wir haben für unsere unter anderem Lamellentüren und Fassabdeckungen verwendet.“ Der Fantasie und Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Die Engel dürfen gemalt, getöpft, geschmiedet, geklebt, zusammengesraubt oder -gesteckt sein. Wichtige Voraussetzung ist nur, dass sie wetterfest sind und ihren sechswöchigen Aufenthalt im winterlichen Weinberg gut überstehen werden.



Rita und Rudolf Armbruster mit zwei der Kreationen: der „Türlesengel“ mit Flaschenkopf und Feudelfrisur und ein kleiner Schokocremeglasengel mit Konservendeckelflügeln

Die Engel sollen spätestens eine Woche vor dem ersten Adventswochenende zur Verfügung gestellt werden. Am Samstag, dem 26. November wird der Engelweg mit einer Feier eröffnet,

nach dem 6. Januar wird er wieder abgeräumt und die Engel dürfen bis zur nächsten Adventszeit zu ihren Erbauern zurück. Mehrere Weingüter aus Keltern haben bereits zugesagt, an den Wochenenden in Hütten entlang des Wegs mit Glühwein und anderen Köstlichkeiten zu bewirten. Wer viele Ideen hat, darf auch viele Engel beisteuern. Bisher sind 30 Engel von Privatpersonen, Künstlern, Unternehmen und Kindergartengruppen angemeldet worden, aber es dürfen noch sehr viele mehr werden. „Wir freuen uns über jeden, der mitmacht“, versichert die Organisatorin, „und es ist auch ganz einfach: Am besten eine E-Mail an uns schicken, dann kommt mit der Antwort ein kurzes Datenblatt, das für den Engel ausgefüllt und zurückgeschickt werden soll. So kennen wir schon vorab ein paar Details: seine ungefähre Größe, woraus er besteht, wer ihn anfertigen wird und vielleicht auch, welcher Gedanke dahintersteht.“

Für jeden Engel wird der passende Platz erst ausgesucht, wenn er angeliefert wurde. Sobald Wegverlauf und die bewirteten Weinhütten feststehen, wird ein Flyer mit eingezeichneter Wegbeschreibung verteilt. Für die Anmeldung von Engeln bitten die Organisatoren um eine E-Mail an r.armbruster@gmx.de

Terminübermittlung für den Veranstaltungskalender 2023



Archivbild Straßenfest 2019

Wir bitten alle Vereine, Kirchen, Institutionen, Gewerbetreibende und Sonstige (Parteien, Seniorenvereinigungen, Genossenschaften, landwirtschaftliche Erzeuger, Gaststätten usw.) uns ihre öffentlichkeitsrelevanten Termine für das Jahr 2023 bis zum 30.11.2022 mitzuteilen.

Ihre Terminauflistung sollte bitte für jeden Termin folgende Angaben enthalten: Datum, Bezeichnung der Veranstaltung und Veranstaltungsort eventuell die Abteilung.

Wir bitten Sie, die Terminauflistung entweder in den Rathaus-Briefkasten in Ellmendingen oder Dietlingen einzuwerfen, per Post an die Gemeindeverwaltung Keltern, Weinbergstraße 9, 75210 Keltern, per Fax an 07236/703-35 oder per E-Mail an s.kumm@keltern.de zu senden.

Für Fragen, Anregungen oder sonstige Hinweise steht Ihnen Frau Kumm unter 07236/703-26 gerne zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Keltern

www.feuerwehr-keltern.de



Helfertag 2023

„Helfen macht Schule“, nach diesem Motto veranstalten die Hilfsorganisationen des Landes alljährlich am letzten Schultag vor den Herbstferien ihren Helfertag.



Stunde eins im Klassenzimmer mit einem Spiel zu den Aufgaben der Feuerwehr

Das fünfte Jahr in Folge macht die Feuerwehr Keltern hierbei schon mit und besuchte die vierten Klassen der beiden Grundschulstandorte in Keltern. Die Aufgaben der Feuerwehr, richtiges Verhalten beim absetzen eines Notrufes und welche Ausrüstung die Feuerwehr hat, sind dabei die Themen des Tages. Natürlich darf eine kräftige Portion Werbung an diesem Tag nicht fehlen, damit auch morgen noch Mädchen und Jungen bereit sind, sich in der Jugendfeuerwehr zu engagieren und anschließend in den Einsatzdienst überzutreten.



Stunde zwei am Fahrzeug und natürlich einmal selbst am Strahlrohr

Am kommenden **Montag, den 7. November 2022** findet für alle Einsatzabteilungen **die nächste Übung** statt. Beginn ist um 19 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrhäusern.

Die **Mini- und Jugendgruppe** trifft sich am kommenden **Mittwoch, den 9. November 2022** zu ihrem nächsten Übungsabend. Die Minifeuerwehr um 18:00 Uhr in Weiler und die Jugendgruppe um 18:30 Uhr an der Sporthalle in Dietlingen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

J. Straub / Kommandant

Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit haben, oder möchten Sie einmal bei einer Feuerwehrrübung dabei sein, so finden Sie unsere Übungspläne und Kontaktdaten auch im Internet unter: www.feuerwehr-keltern.de

Fundsachen

OT Ellmendingen:

AM 13.10.22 ein Paar Fußballschuhe in der Pforzheimer Strasse

OT Weiler:

Am 19.10. ein Schlüsselbund vor der Schlossstraße 10.

SOZIALE NACHRICHTEN

Inklusionsrat Keltern



Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Inklusionsrats Keltern e.V.

am 24.11.2022, Spritzenhaus, Keltern-Dietlingen ab 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung der Schatzmeisterin
7. Verschiedenes

Wenn Sie als Mitglied beantragen, bestimmte Beschlussgegenstände auf die Tagesordnung zu setzen, wird der Vorstand prüfen und entscheiden, ob den Anträgen stattgegeben wird. Anträge zur Tagesordnung sind Verfahrensbeiträge. Sie können jederzeit gestellt werden, insbesondere auch auf der Mitgliederversammlung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christine Bischoff, Vorstandsvorsitzende

Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, wie Keltern barrierefreier oder inklusiver werden kann, sprechen Sie uns jederzeit persönlich an oder schreiben Sie eine Email an kontakt@inklusionsrat-keltern.org.

Unsere Website www.inklusionsrat-keltern.org ist auch stets auf dem aktuellsten Stand und kann gerne besucht werden.

Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Anmeldung und Information unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de
Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Kleine Landwirtschaft für Kinder ab 5 Jahren

An diesen beiden Nachmittagen schauen wir, was uns die Natur in diesem Jahr alles geschenkt hat und bereiten verschiedene Pflanzen auf den Winterschlaf vor.

Donnerstag, 03.11.2022 + Freitag, 04.11.2022, 15:00 - 17:00 Uhr mit Regina Zumbach-Lux 25,00 € (22,50 € Mitglieder)

Kleinkindraum – Vater/ Mutter und Kind – Sein und Werden

Für Eltern mit Ihren Babys ab 3 Monaten bis ca. 8 Monate

Ab 10.11.2022 6x donnerstags 9:00 bis 10:30 Uhr mit Cornelia Gürtler

Gebühr 72,00 € (64,80 € Mitglieder) Dieses Angebot wird mit dem Programm STÄRKE 2019 des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Kreativer Kindertanz

Hier könnt ihr eure Bewegungsfreude zu Musik und nach kleinen Geschichten entdecken und gemeinsam eurer Fantasie Ausdruck verleihen. Auch Kinder mit Einschränkungen sind herzlich willkommen.

Für Kinder von 5 – 6 Jahren ab 09.11.2022 6x mittwochs 15:35 - 16:35 Uhr mit Sonja Klaube Gebühr je Kurs 45,00 € (40,50 € Mitgl.) +3,00 € Material

„Tai Chi Spielen“ für Jugendliche ab 16 und Erwachsene mit Susanne Kron

5 x mittwochs, 09.11.2022, 8:00 - 9:00 Uhr, Gebühr 47,50 € (42,75 Mitglieder) oder

5 x mittwochs, 09.11.2022, 18:00 - 19:00 Uhr, Gebühr 47,50 € (42,75 Mitglieder)

Born to be wild

Für 5 – 10 Jährige ab 19.11.2022; 4 x samstags, 10:00 -13:00 Uhr mit Regina Zumbach-Lux 47,20 € (42,50 € Mitglieder)

Outdoor beim Haus der Familie; Folgetermine 26.11.2022, 03.12.2022, 17.12.2022

Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhwerk, Vesper und Getränk, altes Sieb, Lupe (falls vorhanden).

Kreativkalender gestalten

Für Kinder von 3-6 Jahren - jüngere Kinder gerne in Begleitung ihrer Eltern/ Großeltern ab 21.11.2022

2 x montags, 15:30 - 16:45 Uhr mit Nancy Weber; 14,00 € (12,60 € Mitgl.) + 7,00 € Mat.; Folgetermine 28.11.2022

Besuchen Sie uns online: www.keltern.de



Ein Viertel Jahrhundert im Dienst der Tagespflege Straubenhardt



25 Jahre Treue, Loyalität und Engagement für ein Unternehmen – das ist schon etwas ganz Besonderes! Für dieses besondere Jubiläum durften die Geschäftsführerin Petra Allion (links) und die Leiterin der Tagespflege, Martina Murr-Weiss (rechts), ihrer Kollegin Frau Ellen König Dank und Anerkennung aussprechen. Ellen König arbeitet seit 1. Oktober 1997 als Altenpflegerin in der Tagespflege Langenalb und ist nahezu seit der 1. Stunde seit der Gründung 1995 dabei. In all den Jahren hat sie wesentlich zu dem sehr guten Ruf unserer Tagespflege, auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, beigetragen. Bewegung und Musik sind für Ellen König sehr bedeutende Themen in der Seniorenbetreuung. Diese Therapie ist gerade im Alter äußerst wichtig für Leib und Seele, so Frau König. Und so motiviert sie die Tagesgäste mit viel Freude zum Singen, Musizieren und Bewegen. Ihr freundliches und empathisches Wesen macht Ellen König zu einer sehr beliebten Kollegin und wir sind sehr froh und dankbar, sie in unserem Team zu haben und freuen uns auf noch viele weitere gemeinsame Jahre. (PA)

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“

Montag 7.11.2022

14.00 - 16.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch 9.11.2022

10.00 - 12.00 Uhr Kreativgruppe im Spritzenhaus

Seniorentreffs Keltern



Rentnertreff Niebelsbach

Unser nächster Rentnertreff in Niebelsbach findet am Donnerstag den **10.11. 2022 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Turnhalle in Niebelsbach statt.

Hierzu möchten wir alle Senioren*innen und Jung-Senioren*innen aus Keltern recht herzlich einladen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Büro unter der Tel. 6427.

Wir hoffen, auf viele Gäste und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Liebe Grüße M. Hauber H. Peichl

ZEITGESCHEHEN

Weinkönigin Saskia und Weinknecht Oliver bilden ein perfektes Team

Nach vier Jahren hat Keltern im September eine neue Weinkönigin bekommen. Beim Weinfest wurde die Krone der Weinkönigin Saskia Drapa (23) von ihrer Vorgängerin Nadine Schmid aufgesetzt. Nun sind fast zwei ereignisreiche Monate im Amt bereits vergangen, die Weinkönigin und ihr Weinknecht Oliver Kern (24) sind mit ihren Repräsentationsaufgaben inzwischen schon vertraut. „Die Amtseinführung war toll!“, erinnert sich Saskia I., „leider hat es fürchterlich geregnet, als Oli und ich in der Kutsche vorgefahren sind. Wir hatten ein Dach, aber die Musiker vom Musikverein Ellmendingen, die uns begleitet haben, waren völlig durchnässt.“ Weinknecht Oliver, der von seinem Vorgänger Tobias Kern keine Krone, aber einen kräftigen Händedruck zur Amtsübergabe bekam, fügt lachend hinzu: „Oh ja, wir haben beim Weinfest vor der Winzerhalle ordentlich nasse Füße bekommen, aber wir haben mit den Gästen gesungen, getanzt und den heimischen Wein genossen. Es war ein richtig schönes Fest!“



Weinkönigin Saskia Drapa und Weinknecht Oliver Kern freuen sich auf ein spannendes Jahr mit vielen Gelegenheiten, den hervorragenden Wein aus Keltern zu präsentieren und zu genießen

Zumeist kamen die Königlichen Hoheiten der Weingemeinde bislang aus den Reihen des Musikvereins Ellmendingen. In diesem Jahr kam es aber anders. Bei ihrem Nebenjob in einer Physiotherapiepraxis wurde Saskia Drapa von ihrer Kollegin und MVE-Mitglied Isabell Hoppe-Deeg angesprochen und gefragt, ob sie nicht Lust habe, Weinkönigin in Keltern zu werden. Nach ein paar weiteren erklärenden Gesprächen stand für sie fest: Ja, das ist eine spannende und großartige Aufgabe, die sie gerne übernehmen würde. Und Saskia Drapa hatte auch gleich eine gute Idee für den neuen Weinknecht: Sie fand Oliver Kern, ihren Freund aus Kindertagen, perfekt dafür geeignet. „Wir sind schon so lange miteinander befreundet; seit wir sieben oder acht Jahre alt waren. Wir kennen uns gut, verstehen uns großartig und haben viel Spaß miteinander“, beschreibt die Weinkönigin das neue und doch schon lange aufeinander eingespielte Team.

Ein bisschen Überredungskunst war erst nötig, bis sie Oliver Kern die Idee schmackhaft machen konnte, weil er sehr arbeitsreiche Monate hinter sich hatte. „Aber jetzt finden wir es beide großartig, gemeinsam zu den Festen zu gehen und unseren guten Wein aus Keltern zu repräsentieren“, bekräftigt der Weinknecht, der von Königin Saskia „intern ‚mein Weinkönig‘ genannt wird“, wie sie mit charmantem und zugleich freundschaftlich breitem Lächeln zugibt. Oliver Kern hatte im Februar erst seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse erfolgreich abgeschlossen. Er ist als Privatkundenberater in den Filialen Weiler und Ellmendingen zu finden. Daneben hat er im Juni er eine Fortbildung an der sparkasseneigenen Akademie in Stuttgart begonnen. Nach einer Selbstlernphase und dem dreiwöchigen Präsenzzununterricht wird Oliver Kern dort im Februar seine Prüfung zum Bankfachwirt ablegen. Er ist leidenschaftlicher Fußballspieler von Kindesbeinen an und war lange Jugendtrainer beim TUS Ellmendingen, angefangen bei den Bambini. „Das Jugendtraining musste ich im Sommer aufgeben“, bedauert Weinknecht Oliver, „es wurde einfach zu viel neben dem Job und dem Lernen, aber ich spiele natürlich weiter im Verein.“

Auch Weinkönigin Saskia ist eine Sportskanone. Sie reitet und hat sechs Jahre lang mit anderen das Kinderturnen betreut. Seit ihrem siebten Lebensjahr spielte sie außerdem Basketball beim erfolgreichen örtlichen Verein Grüner Stern Keltern, gab dies aber im Abitur auf. „Nach dem Abi 2018 bin ich für drei Monate als Au Pair zu einer deutschen Familie nach Namibia gegangen, war dann über Weihnachten wieder daheim und habe anschließend Australien und Bali als Backpackerin bereist. In Australien habe ich außerdem ein einmonatiges Praktikum in einem bilingualen Kindergarten absolviert“, berichtet Saskia Drapa. Zum Wintersemester 2019 hat sie ihr Studium der Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Personalentwicklung aufgenommen und wird demnächst ihre Bachelorarbeit fertigstellen. „Danach würde ich gerne noch das Masterstudium anschließen, am liebsten an der Hochschule Pforzheim.“, ergänzt sie.

Das neue Repräsentantenpaar ist in Keltern schon recht bekannt, denn beide haben hier ihre Kindheit und Jugend verbracht und sind tief verwurzelt. Viele Kontakte haben sie auch durch ihre Vereinsmitgliedschaften und insbesondere ihre dortige Jugendarbeit. Die Kelterner konnten beide oder einen von ihnen schon bei einigen Gelegenheiten wie beim Kelterfest, Weinwandertag, Krautschneiden, auf dem Kirwemärkte und beim Weideabtrieb treffen. Wegen anderer Verpflichtungen können sie als Weinkönigin und Weinknecht nicht immer gemeinsam auftreten, aber bis zum nächsten Herbst werden sich noch viele Gelegenheiten finden, auf die sich beide schon sehr freuen.

LANDRATSAMT ENZKREIS

Jetzt anmelden: Landwirtschaftsamt bietet Online-Vortrag zu Änderungen bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln

Worauf sollten Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkauf achten angesichts der großen Vielfalt an Lebensmitteln? Wie ist die Zusammensetzung eines Produkts zu bewerten und welchen Nährwert hat es?

Antworten auf diese Fragen gibt das Forum „Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt in einem einstündigen Online-Vortrag am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr.



Die Lebensmittelchemikerin Benita Schleip erläutert, wie die neue Ampelkennzeichnung, das Nährwertkennzeichen „Nutri-Score“, für mehr Transparenz sorgen kann und wie kurze, leicht verständliche Hinweise zu Herkunft, Verarbeitung, Inhaltsstoffe und mögliche Allergene beim Einkauf von Fertigprodukten helfen können. Die Anmeldung zum Kurs „Lebensmittel-Kennzeichnung – was ändert sich“ ist unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) bis 7. November möglich; der Einwahllink wird vor der Veranstaltung per Mail versandt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1816 zur Verfügung.

Jetzt anmelden zu „Nachhaltigkeits-Talk“ in Königsbach am 17. November

Zu einem besonderen „Nachhaltigkeits-Gesprächsabend“ laden die Außenstelle der Volkshochschule (vhs) Königsbach-Stein so-

wie der BUND am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr in die Festhalle Königsbach in der Ankerstr. 11 ein.

Der Abend soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Meinung, ihre Erfahrungen, Erwartungen und Fragen zum Thema Nachhaltigkeit mit dem Journalisten sowie Medien- und Kommunikationsdozenten an der Fresenius-Universität Heidelberg, Prof. Dr. Rainer Nübel, zu diskutieren. Er wird den Abend nach der so genannten Storytelling-Methode moderieren und dabei die individuellen Eindrücke der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit von Klimaschutz-Fachleuten belegten Fakten zusammenbringen.

Engeladen ist ein Team aus Expertinnen und Experten: Edith Marqués-Berger und Angela Gewiese von der „Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung“ des Enzkreises, Volker Molthan vom BUND sowie Dr. Andreas Zahn, Klimaforscher vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Sie informieren außerdem über die aktuelle Klimasituation und zeigen auf, welche Möglichkeiten es vor Ort gibt, um einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Zukunft zu leisten.



Nachhaltige, faire Produkte gibt es viele. Aber nicht nur beim Einkauf, sondern auch in anderen Situationen des täglichen Lebens sollte Nachhaltigkeit eine Rolle spielen. Darum wird es bei einem Talk am 17. November in Königsbach gehen. Foto: enz, Angela Gewiese

Spätestens steigende Heizungs-, Benzin- und Lebensmittelpreise machen klar, dass der Mensch seinen Lebensstil verändern muss. Aber im täglichen Leben auf mehr Nachhaltigkeit zu achten, ist oft gar nicht so einfach. Der Umstieg auf den ÖPNV oder ein alternatives Fahrzeug, der Einkauf von regionalen und unter fairen Bedingungen produzierten Lebensmitteln oder auch von Bekleidung, die Renovierung oder der Neubau von Gebäuden kann für den oder die Einzelne mit vielen Unsicherheiten und Fragezeichen verbunden sein.

Und die sollen beim Diskussionsabend in Königsbach ausgeräumt werden.

Wer Interesse hat, an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen und sich an der Diskussion zu beteiligen, sollte sich unter Angabe der Kursnummer 222-8505 entweder bei der vhs unter www.vhs-pforzheim.de oder bei Monika Ruthardt unter Telefon 07232 49254 oder per Mail an koenigsbach01@vhs-pforzheim.de deanmelden.

Wohin geht die Agenda 2030-Reise?

Mit 17 Nachhaltigkeitszielen beklebte Klingel- und Engellinienbusse 18 Monate on Tour im Enzkreis

Um zu zeigen, wohin die Agenda 2030-Reise gehen soll, wird auf Initiative des Enzkreises ab sofort je ein mit den bunten Nachhaltigkeitszielen beklebter Linienbus der Busunternehmen Klingel Reisen GmbH und Omnibusverkehr Engel GmbH im Enzkreis unterwegs sein. „Wir schicken die 17 Nachhaltigkeitsziele für insgesamt 18 Monate on Tour, um sie in der Bevölkerung noch bekannter zu machen. Bei der Auswahl der Linien haben wir darauf geachtet, dass die Busse weite Strecken zurücklegen, damit unsere Botschaft – Nachhaltigkeit betrifft uns alle - von möglichst vielen Menschen wahrgenommen wird“, beschreibt Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat sowohl die Klimaschutz-Stabsstelle als auch das Amt für Nachhaltige

Mobilität angesiedelt sind, die Ziele der Aktion, die zu 90 Prozent von der Engagement Global gGmbH im Rahmen des „Service-stelle Kommunen in der Einen Welt“-Programms mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wird.

Insbesondere der Straßenverkehr ist laut Dr. Neidhardt bekanntlich eine große Stellschraube in Sachen Klimaschutz. Heute stammen über 60 Prozent der Treibhausgas-Emissionen im Verkehrssektor von Autos. Um das Ziel der Klimaneutralität erreichen zu können, sollen die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr Baden-Württembergs im Vergleich zum Jahr 2010 bis 2030 verdoppelt werden. Dazu hat die Landesregierung eine ÖPNV-Strategie 2030 ausgearbeitet, die zu einem Qualitätsgewinn des öffentlichen Mobilitätsangebotes führen soll. Laut Sven Besser, Leiter des Amtes für Nachhaltige Mobilität, ist im Enzkreis beispielsweise ab Dezember 2022 im neu vergebenen Verkehrsraum Neuenbürg/Straubenhardt/Dobel auf der Linie 712 der Einsatz eines emissionsfreien Busses vorgesehen und das Leistungsangebot im öffentlichen Personennahverkehr wird weiter verbessert.



Der Geschäftsführer der Betreiberfirma Klingel Reisen GmbH, Andreas Klingel, der Agenda 2030-Koordinator Dr. Jannis Hoek und der Leiter des Amtes für Nachhaltige Mobilität, Sven Besser, (von links nach rechts) vor dem Agenda 2030-Linienbus. (enz, Foto: Ute Rahn)

„Die Kunst einer nachhaltigen Kreisentwicklung ist es, die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Sektoren zu erkennen und für Mensch und Umwelt das jeweils richtige Maß zu finden“, meint Dr. Jannis Hoek, der Agenda 2030-Koordinator des Enzkreises. So könnten sich etwa der Ausbau des Radwegenetzes, das Erreichen der Klimaschutzziele und die physische und psychische Gesundheit der Bevölkerung durch mehr zurückgelegte Wege mit dem Fahrrad, dem Pedelec, E-Roller oder zu Fuß sehr gut ergänzen. Mit solchen Maßnahmen werden gleich mehrere der Nachhaltigkeitsziele angesprochen, die sich gegenseitig bedingen und positiv ergänzen. Auch der Breitbandausbau wird zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen beitragen, wenn Fahrwege etwa durch Videokonferenzen und Homeoffice reduziert und der Energiebedarf insgesamt gesenkt werden können. „Und wenn wir durch die Veränderung der Mobilitätsmuster zukünftig einen Rückgang der zugelassenen Kraftfahrzeuge feststellen sollten, kann sich das wiederum positiv auf die Ausgestaltung der Flächennutzungen und die Aufenthaltsqualität in den Städten und Gemeinden auswirken.“

Der Enzkreis hat sich laut Dr. Hoek jedenfalls bereits 2017 zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele entschlossen, diese in seinem Leitbild verankert und in einer Nachhaltigkeitsstrategie zur Kreisentwicklung konkretisiert. Einen Gesamtüberblick über den Stand einer nachhaltigen Entwicklung im Enzkreis werde ein sog. Indikatoren-Bericht geben, der dem Kreistag in der ersten

Sitzungsrunde 2023 vorgelegt werden und der weitere nachhaltige Maßnahmen und Projekte nach sich ziehen soll.

Mit den Städten Knittlingen und Mühlacker sowie den Gemeinden Straubenhardt und Mönshausen haben es vier Kreiskommunen dem Enzkreis gleich getan und sich offiziell zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele bekannt. „Das dürfen natürlich gerne noch mehr werden“, so die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Edith Marqués Berger. Aber auch jede und jeder Einzelne sei gefragt, sich aktiv an der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu beteiligen. Zumal selten zuvor die Menschen persönlich so spürbar betroffen gewesen seien wie in diesen Zeiten, in denen sich die angespannte energiepolitische Situation an der Zapfsäule preislich merklich niederschlägt oder immer öfter extreme Wetterereignisse auftreten.



Wohin die Reise mit dem Agenda2030-Linienbus geht, zeigen der Geschäftsführer der Betreiberfirma Omnibusverkehr Engel GmbH, Jim Engel (Zweiter von rechts; und von links), Agenda 2030-Koordinator Dr. Jannis Hoek, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Edith Marqués Berger. (enz) Foto: Daniele Magazzu

„Fest steht, dass wir möglichst viele Menschen im Enzkreis auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft mitnehmen wollen“, fasst Dr. Hilde Neidhardt zusammen. „Mit der aktuellen Aktion gemeinsam mit den Busunternehmen Klingel und Engel sowie dem Grafiker Ulrich Ganter, denen ich an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung danke, möchten wir zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Einsteigen bewegen - und zwar, bevor der Nachhaltigkeits-Bus im wahrsten Sinne des Wortes abgefahren ist.“

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

Frau und Beruf Nordschwarzwald



Beruflichen Weg planen - Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald berät kostenfrei

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Die kostenfreie und individuelle Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Sie dabei, den eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Das vertrauliche Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Rebekka Sanktjohanser, Tel.: 07231 201 173

E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de

Termine sind nur nach Anmeldung möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.